

Europäische Erste Hilfe



für Kinder von 5 bis 7 Jahren
entwickelt von Johanniter International

johanniter
international



Impressum

Herausgegeben von Johanniter International ASBL ▪ Wohltätigkeitsorganisationen der Johanniterorden ▪ Rue Joseph II, 166, 1000 Brüssel
Telefon +32 2 282 1045 ▪ join.office@johanniter.org ▪ www.johanniter.org ▪ Registriert in Belgien (ASBL)

Herausgeber Johanniter International ▪ **Layout und Design** Mag.^a Julia Kadlec ▪ August 2021

Lisa rettet den Tag!

Hi, ich bin Lisa und 5 Jahre alt.



Ich habe einen Bruder, er heißt Jan
und ist 7 Jahre alt.

Jan sagt mir immer was ich tun soll!

Jan denkt, ich mache nur Blödsinn,
weil ich noch klein bin.
Er glaubt fast erwachsen zu sein.
Das ist er nicht wirklich.



Und ich mache keinen Blödsinn.
Ich will einfach Abenteuer erleben!



Wir haben eine Katze, Tiger, und einen
Hund, Bruno, der immer wegläuft.

Wir haben auch eine Werkstatt,
in der Papa Autos repariert.
Papa sagt, wir dürfen da nicht alleine
rein. Ich schleiche mich aber oft rein,
wenn er nicht guckt.



Dann springe ich in ein Auto und
gewinne ganz viele Autorennen.



Heute fahren wir mit dem Zug ans
Meer. Ich bin extra früh aufgestanden,
um bei den Vorbereitungen zu helfen.

Mama hat schon Kaffee gemacht und
geht zu Jan, um ihn zu wecken.
Ich werde uns ein paar Brote machen!



Wenn ich auf den Stuhl klettere,
kann ich ein Messer holen.



Das brauche ich, um die Brote zu
machen; mit Butter und Käse und
welche mit Marmelade.

Dieser Stuhl ist ein bisschen wackelig.
Wenn ich mich auf die Zehenspitzen
stelle, kann ich alles was ich brauche
im Schrank erreichen!

**Warum sollte Lisa nicht auf
einem Stuhl stehen, um an
ein Messer zu kommen?**



„Lisa!“
„Komm da runter!“



Jan kommt immer dann,
wenn er nicht soll!

„Lisa, geh und hol Papa. Er ist in der
Werkstatt. Mama und ich gehen rasch
einkaufen für unser Picknick.“

„Und sei vorsichtig, Lisa“

Jan ist so eine Nervensäge –
ich bin immer vorsichtig!



Das ist die Autowerkstatt. Kannst du zehn Dinge finden, die gefährlich sein könnten?

Kannst du Lisas Papa finden?



Da höre ich Papa: „AAAAH Hilfe!“

Als ich in die Werkstatt komme, ruft
Papa „Bist du das, Lisa?“



„Lisa, das Auto hat mich eingeklemmt,
ich habe meinen Arm verletzt. Kannst
du Mama rufen, um mir zu helfen?“

„Mama ist einkaufen gegangen.
Kann ich helfen, Papa?“

Ich kann eine Heldin sein!
„Kannst du den Rettungswagen rufen?“



Ich renne ins Haus,
um das Telefon zu holen -

Superheldin Lisa eilt zur Rettung!



**Lisa muss einen Notruf
tätigen. Welche Nummer
soll sie wählen?**

Lisa wählt den Notruf
und wartet auf eine Antwort!



Was denkst du, welche Fragen die Person am Telefon an Lisa hat?

Schreibe deine Ideen in den Kasten.

A large, empty rounded rectangular box intended for writing ideas.

Der Herr am Telefon sagt:
"Hallo, hier ist der Notdienst.
Was ist Ihr Notfall?"





Er fragt mich,
„Welche Einsatzkräfte brauchen Sie?“



...Die Polizei?...



...Die Feuerwehr?...



...Den Rettungsdienst?

„Den Rettungsdienst bitte,“ sage ich.





Kurz darauf sagt eine Dame:
„Hier ist der Rettungsdienst,
können Sie mir Ihre Adresse sagen?“

Ich sage ihr: „Ich heiße Lisa und bin fünf.“
Und ich sage ihr meine Adresse.
Mama wollte, dass ich meine Adresse
auswendig sagen kann, falls ich verloren gehe.

**Achte darauf, dass du deine Adresse
kennst. Du kannst bitten, dass sie
aufgeschrieben wird und du immer
weißt wo sie ist.**



„Danke, Lisa. Kannst du mir sagen,
was passiert ist?“

Ich bin so aufgeregt, dass ich Mühe habe,
zu sprechen, aber ich will ihr einfach
sagen, was mit Papa passiert ist!





„Gut gemacht, Lisa!“, sagt sie.

“Wir schicken einen Rettungswagen zu dir. Geh zu deinem Papa und bleib bei ihm.”

Die Dame sagt mir, dass ich eine echte Heldin bin und das gut gemacht habe!

Manchmal sagen die Leute vom Rettungsdienst, was du tun sollst, um zu helfen.

Wie könnte sich Lisa jetzt um ihren Papa kümmern?

Du kannst deine Ideen in den Kasten schreiben oder malen.

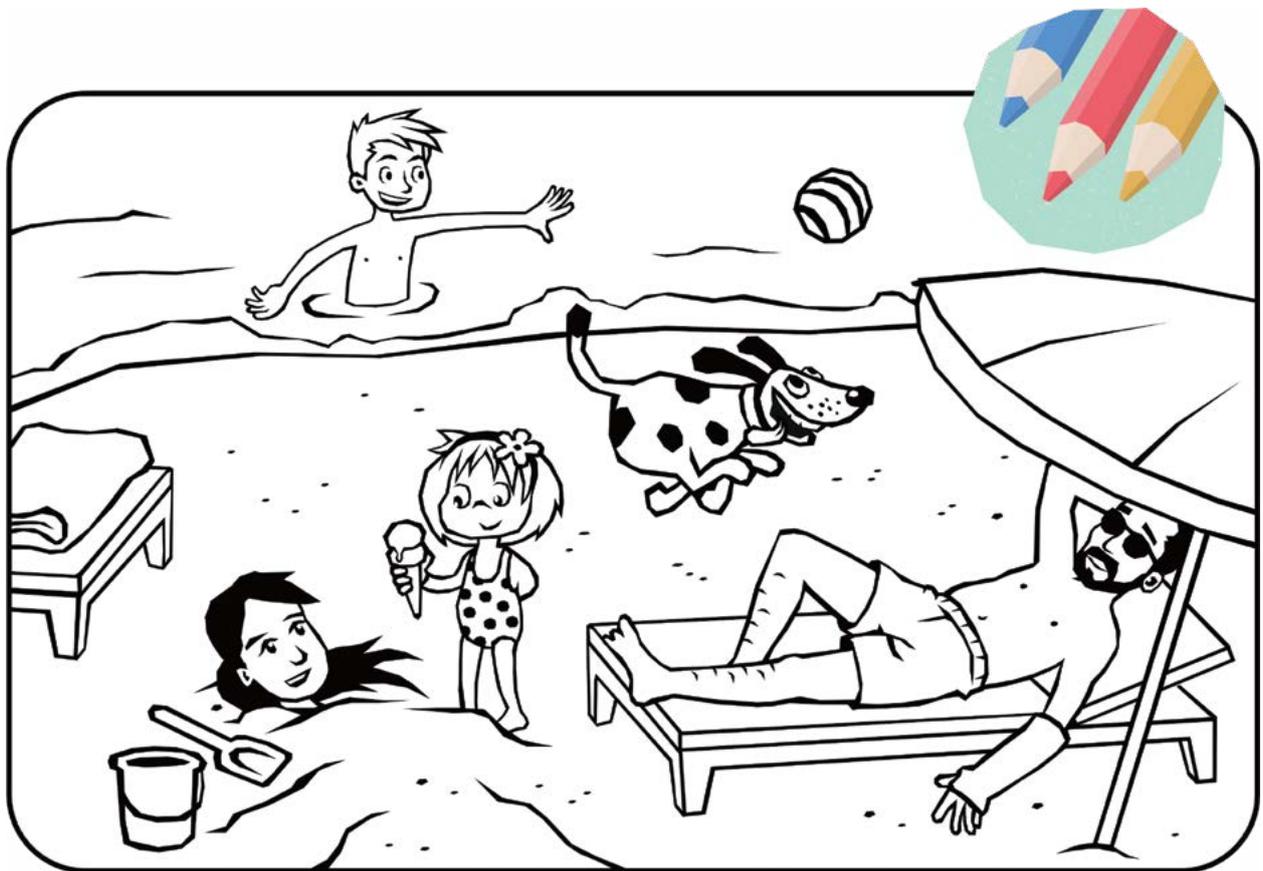
Als der Rettungswagen eintrifft,
helfen zwei Sanitäter Papa unter dem
Auto hervor. Sie legen seinen Arm in
eine Schlinge.



Sie bringen uns in den
Rettungswagen und fahren uns ins
Krankenhaus. Ich war noch nie in
einem Rettungswagen.

Mama und Jan kommen später ins
Krankenhaus und wir dürfen Papa
mit einem Gipsverband am Arm nach
Hause bringen.
Dann malen und schreiben wir alle
etwas Schönes auf Papas Gips.





Wir sind also heute nicht ans Meer gefahren, aber das machen wir Morgen.
Es macht mir nichts aus zu warten, denn in einem Rettungswagen zu fahren
war viel aufregender als Piratin zu spielen, und ich bin einfach froh, dass es
Papa gut geht.



Als besondere Helden-Belohnung darf ich
meine Lieblingspizza essen und sogar lange
aufbleiben!

Über JOIN

JOIN ist die Partnerschaft der vier protestantischen Johanniterorden und ihrer nationalen Wohltätigkeitsorganisationen. Unsere Mitgliedsorganisationen mit Sitz in Europa und im Nahen Osten arbeiten eng zusammen und werden von mehr als 100.000 Freiwilligen unterstützt. Mit medizinischen Dienstleistungen und Erster-Hilfe, sozialer Fürsorge, internationaler Hilfe sowie Katastrophenhilfe und Jugendarbeit bieten sie ein breites Spektrum an Hilfeleistungen an. Die Dienstleistungen unserer Mitgliedsorganisationen stehen allen offen.

Das JOIN-Hauptbüro in Brüssel vertritt die Interessen der Johanniter-Organisationen gegenüber den europäischen und internationalen Gremien und unterstützt internationale Projekte und Arbeitsgruppen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte unser Büro in Brüssel unter join.office@johanniter.org oder www.johanniter.org.

